

# Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



## Pressemitteilung Nr. 2

Cuxhaven, den 14. September 2007

### Ölverschmutzung auf ostfriesischen Inseln

Reinigungsarbeiten laufen erfolgreich

Die Reinigungsarbeiten auf den Inseln Wangerooge und Spiekeroog sind in vollem Gange. Auf Spiekeroog sind bereits 80 % des angespülten Öls entfernt worden. Gestern waren auf den Stränden von Spiekeroog und Wangerooge erhebliche Ölverschmutzungen gefunden worden. Das Havariekommando hat daraufhin die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Bis in den späten Abend waren gestern Mitarbeiter des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), der Kurverwaltung und der Feuerwehr auf Spiekeroog im Einsatz. Dabei wurden insgesamt etwa 12 Kubikmeter Öl-Sandgemisch aufgenommen. Die Einsatzkräfte haben heute morgen weitere Ölanlandungen auf der Westseite festgestellt. Allerdings handelt es dabei um weitaus geringere Mengen als gestern. Die Reinigungsarbeiten auf Spiekeroog werden heute fortgeführt.

Die Ölverschmutzungen auf Wangerooge sind sehr viel geringer als zunächst angenommen. Hier wurden nur vereinzelt Öklumpen von etwa 2 Zentimetern Durchmesser gefunden, die im Rahmen der Strandbegehungen beseitigt werden.

Im Verlauf des Tages werden die Ölüberwachungsflugzeuge des Havariekommandos, Do 228, erneut den freien Seeraum beobachten.

Darüber hinaus werden die Strände weiterer ostfriesischer Insel auf Verschmutzungen kontrolliert.

#### Kontakt:

**Dr. Ulrike Windhövel**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170**

**[Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de](mailto:UWindhoevel@havariekommando.de)**